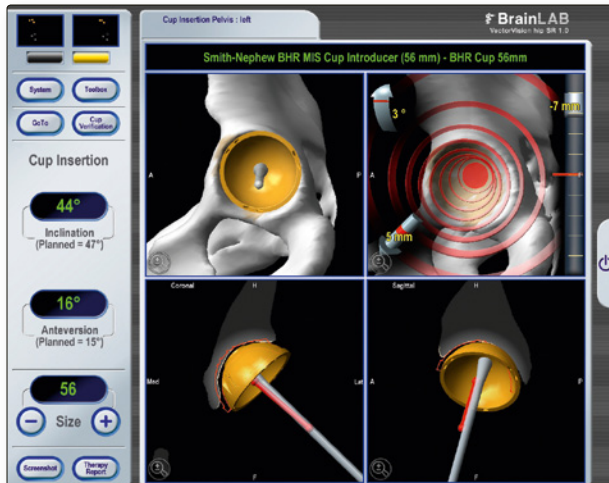


## Keine Kompromisse bei...

**...Infektionen.** Sie gehören zu den schwerwiegendsten Komplikationen bei Endoprothesen. Daher haben Maßnahmen zur Infektvermeidung insbesondere während der Operation in der Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte höchsten Stellenwert. Hierzu gehören konsequentes MRSA Screening, restriktiver Antibiotikaeinsatz, gesonderte bauliche Endoprothesen-Operationssäle mit spezieller Belüftung und strenge Hygienevorschriften. Der Erfolg gibt uns recht: die Infektionsraten unserer Endoprothesen liegen weit unter dem Bundesdurchschnitt.

**...Qualität.** Entscheidend für die Langlebigkeit einer Hüftprothese sind die Teile, die sich gegeneinander bewegen und abreiben – also Hüftkopf und Innenteil der Pfanne. Wir verwenden hierfür grundsätzlich Keramik, Metall oder spezialbehandeltes (hochvernetztes) Polyäthylen – obwohl diese Materialien teurer sind als »weichere« Kombinationen. Für Patienten mit Nickelallergie verwenden wir nickelfreie Spezialprothesen. Alle von uns verwendeten Prothesen stammen von deutschen oder US-amerikanischen Herstellern mit dokumentierter Qualität und Haltbarkeit.

**...Präzision.** Die präzise Anpassung und Ausrichtung einer Hüftprothese ist maßgeblich für eine gute Funktion und hohe Standzeit. Wir setzen auf modernste Technologien wie digitale Prothesenplanung und hochpräzise Navigationssysteme, um eine bestmögliche Präzision zu erreichen.



  
**Marien-Hospital  
Erwitte**

## Kontakt

**Marien-Hospital Erwitte**  
*Betriebsstätte der Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH*

Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte  
Prof. Dr. med. Thomas Heß  
Von-Droste-Str. 14  
59597 Erwitte

Tel: (02943) 890-500  
Fax: (02943) 890-555

sek.ortho@dreifaltigkeits-hospital.de  
www.marien-hospital-erwitte.de



**Orthopädie**  
Lippstadt-Erwitte

Zugunsten der Lesbarkeit wurde auf die Unterscheidung weiblicher und männlicher Schreibweise verzichtet.

Das Bildmaterial der Prothesenmodelle »Hüftgelenk nach Maß« stellte uns freundlicherweise zur Verfügung:

 **smith&nephew**

Das Bildmaterial der Prothesenmodelle unter »Bewährtes« und »Innovatives« stellte uns freundlicherweise zur Verfügung:

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Ihre Katholischen Krankenhäuser  
in Lippstadt, Erwitte und Geske.



# ORTHOPÄDIE

## Zurück in ein aktives Leben

### Moderne Hüftendoprothetik

Fachklinik für  
Orthopädie Lippstadt-Erwitte





**Prof. Dr. med. Thomas Heß**  
Chefarzt

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie,  
spezielle chirurgische Orthopädie,  
Rheumatologie, Sportmedizin,  
Chirotherapie, physikalische Therapie

## Sehr geehrte Patienten,

Arthrose ist mit über 5 Millionen Betroffenen eine der häufigsten Gelenkerkrankungen – dabei nimmt der Anteil der Hüftarthrose kontinuierlich zu. Je nach Stadium kommen unterschiedliche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten in Frage. Führen konservative Behandlungsmethoden nicht zum gewünschten Erfolg, ist eine Operation oftmals der letzte Ausweg.

Der Einsatz von künstlichen Gelenken zur Behandlung von schweren Arthrosen ist eine der größten Erfolgsgeschichten der Medizin überhaupt. Doch die Wahl der geeigneten Klinik fällt oftmals schwer – durch die Ökonomisierung des Gesundheitssystems ist es zu einem Überangebot gekommen, was häufig zur Verunsicherung führt. Als einzige ausgewiesene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Soest möchten wir Vertrauen durch Information, Transparenz und Kompetenz, verbunden mit jahrzehntelanger Erfahrung schaffen.

Seit 30 Jahren stellt die Endoprothetik einen besonderen Schwerpunkt unserer Abteilung dar. Mit über 400 künstlichen Gelenken im Jahr – darunter über 250 Hüftprothesen – verfügen wir über einen umfangreichen Erfahrungsschatz.

Anhand individueller Faktoren wie Alter, individueller Anatomie, Knochenqualität und Aktivitätsniveau entscheiden wir gemeinsam mit jedem Patienten über das richtige Verfahren und die richtige Endoprothese. So findet unser Team für jeden Patienten die passende Lösung, um seine Bewegungs- und Schmerzfähigkeit schnellstmöglich zurückzugewinnen.

Prof. Dr. med. Thomas Heß

## Hüftgelenkersatz nach Maß

Durch eine breite Differenzierung der Operationsverfahren und Prothesenmodelle versuchen wir in der Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte einen möglichst großen Anteil des natürlichen Gelenkes zu erhalten.

### **Oberflächenersatz (McMinn Prothese) Bild 1**

- bei zerstörtem Knorpelbelag des Oberschenkelkopfes
- geringer Knochenverlust bei guter Funktionalität
- Erhalt der natürlichen Schenkelhalsgeometrie, damit besonders natürliches Gefühl und gute Beweglichkeit
- große Stabilität und Belastungsfähigkeit

### **Schenkelhalsprothese (Kurzschafthprothese) Bild 2**

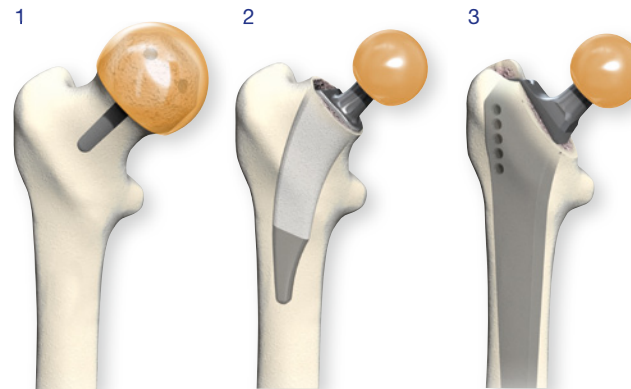
- knochenparende Prothese, sehr kleiner Schnitt möglich
- keine Ionenbelastung, Keramik-Keramik-Gleitpaarungen möglich
- gute Rekonstruktion der natürlichen Geometrie möglich

### **Markraumverankerte Totalprothese (Standardprothese) Bild 3**

- zementiert oder unzementiert einsetzbar
- große Modellvielfalt – individuell anpassbar
- spezielle, abriebarme Gleitpaarungen, je nach Bedürfnissen kombinierbar

### **Modulare Revisionsprothesen**

- Spezialmodelle, die beim Prothesenwechsel zum Einsatz kommen
- individuelle Anpassbarkeit an die jeweilige Wechselsituation



## Bewährtes...

Weniger als ein Drittel der Neuerungen im Bereich der Endoprothetik haben überhaupt Bestand – daher verwenden wir als Grundlage unserer Hüftendoprothetik ausschließlich langjährig bewährte Implantate. Grundlage der Hüftendoprothetik ist nach wie vor die normal-lange Hüftprothese mit Pfanne, die insbesondere bei Verwendung abriebarmer Gelenkpartner (wie z.B. Keramik) eine Haltbarkeit von zwanzig Jahren und länger aufweist.

Aber auch der Oberflächenersatz hat sich – richtige Anwendung vorausgesetzt – bewährt. In Deutschland war die Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte einer der ersten Anwender und zählt bis heute zu den Kliniken, in denen dieser Eingriff am häufigsten durchgeführt wird. Diese Prothese eignet sich vor allem für junge Menschen, da lediglich der zerstörte Knorpelbelag des Oberschenkelkopfes durch einen Metallüberzug ersetzt wird. Zum besonders schonenden und genauen Einsetzen wurde in der Orthopädie Lippstadt-Erwitte ein Navigationssystem entwickelt, das die Komplikationshäufigkeit enorm senken kann.



## Innovatives...

Moderne minimal-invasive Operationstechniken erlauben heute eine gewebeschonende Art der Gelenksimplantation. Die Vorteile dieser neuen Technik sind unter anderem ein kürzerer Hautschnitt (7-10 cm statt wie bisher 15-20 cm), eine verminderte Blutung sowie weniger Schmerzen.

Die Fachklinik für Orthopädie Lippstadt-Erwitte setzt diese Methoden der Schlüsselochchirurgie seit vielen Jahren ein. Die Implantate werden durch den kleinen Hautschnitt eingeführt. Dabei werden die natürlichen Lücken zwischen Muskeln und Sehnen genutzt, um Muskeln und Sehnen zu schonen. Verwendet werden die gleichen hochwertigen Prothesen wie auch bei anderen Operationsmethoden. Allerdings: Die Technik des kleinen Schnittes darf nicht zu Lasten der Sicherheit bzw. der Präzision gehen.

